

Protokoll der KoKreis-Sitzung vom 15.03.11

Mit dabei: Carlo, Carolin (Protokoll), Georg, Günter, Heike, Sigi, Ullrich
Entschuldigt: Albrecht, Elke, Tomas

Tagesordnung:

1. Termin für Klausur/nächstes Treffen
2. Homepage
3. AG Finanzmärkte
4. Noya
5. Fukushima
6. KIT (Erklärung gegen Militärforschung)
7. Kongress Kinderarmut
8. Materialien
9. Fragebogen vom Bundesbüro

1. Termine für KoKreis

Wir finden in nächster Zeit leider kein komplettes Wochenende, an dem wir alle Zeit haben.

Deshalb legen wir unsere Klausur auf Freitag, den **29. April von 15 – 21 Uhr**. Wir werden wohl in Karlsruhe bleiben, eventuell im Ikarus.

Carlo hat seinen Partyraum angeboten.

Weitere Ideen an die Liste.

Themen, die euch wichtig sind, bitte ebenfalls an die Liste, **Carolin** sammelt für eine Tagesordnung (Geschäftsordnung für den KoKreis, Delegierte, neue Arbeitsgruppen (Noya, Finanzmärkte, Energie), Materialien, Finanzierung von Veranstaltungen, Jubiläum...).

Achtung: Da am 19.04. viele von uns keine Zeit haben entfällt der Termin!

Der nächste (offene) KoKreis-Termin ist der **17. Mai um 18 Uhr** in Albrechts Büro.

2. Homepage

Sigi hat eine Anfrage von W. Renz bekommen, der die regelmäßigen AG-Termine auf der Startseite stehen haben will. Wir haben auf der Startseite aber nicht genug Platz dafür (die Termine werden in einer Datenbank gesammelt und nur die fünf aktuellsten erscheinen dann links in der Spalte „aktuelle Termine“).

Die regelmäßigen AG-Termine stehen auf den Seiten der Arbeitsgruppen. **Sigi** wird aber einen deutlichen Hinweis auf der Startseite platzieren, wo die AG-Termine zu finden sind.

Bis jetzt hat übrigens noch keine AG auf Sigis Anfrage nach ihren Terminen reagiert ☹.

Sigi wünscht sich mehr Unterstützung bei der Entscheidung über wichtige Veranstaltungen, die auf unserer Homepage stehen sollen. Günter wird das in Zukunft mit Sigi absprechen.

3. AG Finanzmärkte

Günter wird ein Konzept ausarbeiten bis zur Klausur Ende April.

4. Noya

Auf Sigis Email kam keine Reaktion. Es gibt auch keine Telefonnummer/ AnsprechpartnerIn. Wir gehen davon aus, dass die Gruppe nicht mehr existiert (falls sie überhaupt je existiert hat).

Auf der Klausur werden wir uns überlegen, auf welchen Wegen und mit welchen Themen wir an junge Menschen in Karlsruhe herangehen können.

5. Fukushima

Der drohende atomare GAU in Japan beschäftigt und belastet uns sehr. Wir wollen unbedingt an dem Thema dranbleiben. Einige von uns haben an der Samstagsdemo Stuttgart-Neckarwestheim teilgenommen, viele von uns waren am Montag auf dem Marktplatz. Georg hat einen sehr guten Text verfasst, den wir über die Listen und den Presseverteiler schicken wollen.

Die EKU-AG (Energie-Klima-Umwelt) von Attac Deutschland hat ein Papier veröffentlicht, das wir als Grundlage für unsere künftige Arbeit zum Thema nehmen wollen. Wir sind keine ExpertInnen für die technische Seite, haben aber Kompetenzen was die wirtschaftspolitischen Aspekte angeht (Finanzierung der AKW durch die Banken, Haftungen, Profite, Endlagerung etc.). Carlo und Ulli wollen eine Arbeitsgruppe dazu ins Leben rufen. Sigi wird dazu einen Aufruf über unseren Verteiler schicken (mit Georgs Text).

Wir nehmen die Situation auch zum Anlass uns zu fragen wie wir in Zukunft mit aktuellen Vorkommnissen umgehen und Stellung nehmen sollen.

Es ist uns wichtig, Präsenz zu zeigen, Attac-Positionen öffentlich zu vertreten und auch immer wieder an die Presse ranzugehen. Um schneller reagieren zu können, beschließen wir, dass Georg (in Absprache mit Carolin) in Zukunft zeitnahe Stellungnahmen verfasst. Der Text geht dann über die Mailingliste und die KoKreis-Mitglieder haben einen Tag Zeit für Einwände bevor er über die Verteiler geschickt wird.

6. Aufruf gegen Militärforschung an Universitäten

Wir unterschreiben die Erklärung der Initiative gegen militärische Forschungen am KIT und sind auch bereit als Attac Karlsruhe zu unterzeichnen. Sigi fragt Dietrich ob das erwünscht ist (und macht ihn auch auf formale Mängel der Unterschriftenliste aufmerksam).

7. Kongress Kinderarmut

Die AG Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit will auch im nächsten Jahr wieder einen Kongress veranstalten. Der Saal im Tollhaus ist für den 14. Jan. 2012 gebucht. Der KoKreis ist damit einverstanden.

8. Materialien

JedeR soll bei sich nachsehen, was er/sie an Attac-Materialien noch hat – **Günter** sammelt. Bis zur Klausur sollten wir eine Bestandsaufnahme haben und dann entscheiden wir, was wir noch bestellen müssen.

In Zukunft brauchen wir ein zentrales Materiallager, gleichzeitig sollen die KoKreis-Mitglieder aber auch Fahnen etc. zu Hause haben, damit wir auf Demos und Kundgebungen „Flagge zeigen“ können ohne uns erst groß was organisieren zu müssen.

Die Karlsruher Attac-Flyer müssen aktualisiert werden. **Sigi** schickt Entwurf rum. Wir werden 2000 Stck. in Druck geben, Kosten ca. 250 EUR.

Carolin bestellt 200 ENA-Flyer rechtzeitig bis zum 1. Mai.

9. Fragebogen vom Bubü

Holger Oppenhäuser hat einen Fragebogen geschickt, in dem fast nur Sachen gefragt werden, die wir längst ans Büro kommuniziert haben (Zuständigkeiten bei Attac KA). **Carlo** ruft ihn an und klärt das.